

Neue Rubrik in der Sozialen Welt

Sozialwissenschaftliche Forschungsdaten

Eine neue Rubrik in der Zeitschrift *Soziale Welt* gibt Gelegenheit, auf sozialwissenschaftliche Forschungsdaten aufmerksam zu machen. Vorgestellt werden Datensätze, die über Datenarchive oder Forschungsdatenzentren der amtlichen Statistik oder von außeruniversitären Einrichtungen sowie von Universitäten Forschenden für Sekundäranalysen in der Regel unentgeltlich bereitgestellt werden.

Dabei handelt es sich vorwiegend um Mikrodaten von Personen, Familien, Haushalten oder Betrieben bzw. Organisationen. Die Rubrik ist aber auch offen für die Bereitstellung von Zeitreihen von aggregierten Datensammlungen auf regionaler oder (inter-) nationaler Ebene. Neben sozialwissenschaftlichen Daten im engeren Sinn (dazu zählen wir auch ökonomische Daten) können auch wirtschafts-, politik- und gesundheitswissenschaftliche, psychologische Daten sowie weitere Daten, wenn sie sozialwissenschaftliche Komponenten enthalten, vorgestellt werden.

Die in der Rubrik *Forschungsdaten* präsentierten Beschreibungen sollen Basisinformationen zu Themenfeld, Erhebungsmethodik, etwaiger Beschränkungen der Grundgesamtheit und Stichprobenziehung sowie deren Ergebnis enthalten. Zudem sollen Inhalt sowie Fragestellung der Untersuchung, Datenqualität, Datenmanagement und Dokumentation beschrieben und über mögliche relevante Forschungsfragen und bereits veröffentlichte zentrale Forschungsergebnisse informiert werden. Die Beiträge sollen in der Regel von den Mitarbeitenden und PIs der Primärforschungsprojekte oder der Forschungsdatenzentren verfasst werden und auf die Zugangs- und Nutzungsbedingungen der Daten verweisen.

Qualitätsprüfung eingegangener Beiträge: Keine externe Begutachtung, sondern auf Basis des 4-Augen-Prinzips aus dem Kreis der Herausgeber

Sprachfassung: Stehen die Daten auch mit englischen Labels und englischsprachiger Dokumentation für Sekundäranalysen zur Verfügung, wird empfohlen, den Beitrag in Englisch einzureichen.